

Zusammenfassung des Aufenthalts vom 20.04.- 28.04.2016 in Qingdao zum Aufbau einer Schulpartnerschaft

Der Kontakt zu der Qingdao Foreign Affairs Vocational School wurde über Herrn Yuxiang Cao, der bei der Schulbehörde in der Provinz Schandong tätig ist, hergestellt. Nach einer etwa halbjährigen Vorbereitungszeit stand Ende Februar das vorläufige Programm für den einwöchigen Aufenthalt fest. (Programm s. Anlage 1) Schwerpunkt der Reise war der Aufbau einer Schulpartnerschaft mit der Absicht einen regelmäßig stattfindenden Lehrer- und Schüleraustausch einzurichten. Nach einem fast 11-stündigen Direktflug erreichte die Gruppe der BBS Westerborg den internationalen Flughafen der chinesischen Küstenstadt Qingdao.

Donnerstag, 21.04.2016

Nach der Begrüßung am Flughafen durch den stellvertretenden Schulleiter, Herr Yu Yue, der Organisatorin des Aufenthalts, Frau Zou und der deutsch-chinesischen Dolmetscherin gab es als traditionelles Begrüßungessen der Region in einem nahegelegenen Restaurants eine Nudelsuppe. Der Verzehr dieser Suppe stellt schon direkt zu Beginn höchste Ansprüche an unsere „Stäbchen-Esskunst“.

An dem Nachmittag stand der Check-in in dem Hotel Jin Jiang Inn, ein Partnerbetrieb der Schule und die Besichtigung des Schulcampus in der Taiping Straße auf dem Programm. In Begleitung von dem Schulleiter Herr Chu, seinem Stellvertreter Herr Yue , Herr Yuxiang Caos und 2 Dolmetschern machten wir einen ausgedehnten Spaziergang entlang der QingDao Bay zum bekannten Hotel Prinz Heinrich wo ein gemeinsames Abendessen geplant war. Aufgrund des Jetlags nach dem langen Flug ging an diesem Abend die Gruppe früh auseinander.

Freitag, 22.04.2016

An diesem Tag war das Schließen des Partnerschaftsvertrags ein wichtiger Bestandteil des Programms. Zunächst gab es im Büro des Schulleiters Herr Chu und im offiziellen Konferenzsaal ein vorbereitendes Gespräch, in dessen Verlauf beide Schulen vorgestellt und mögliche Ziele der Zusammenarbeit abgestimmt wurden. Nach chinesischem Brauch wurden in diesem Zusammenhang die Gastgeschenke ausgetauscht. Der Vertrag zur Vereinbarung der Partnerschaft wurde von beiden Seiten unterzeichnet. Herr Yuxiang Cao wurde mit der Ausformulierung der Details zu diesem Partnerschaftsvertrag bis zu unserer Abreise beauftragt.

In der Mittagszeit beteiligten sich die beiden Kollegen, Herr Baldus und Herr Dörge an einem Fußballmatch der Qingdao Vocational School.

Nach dem Mittagessen lernte die Gruppe der BBS Westerborg den in der Nähe gelegenen zweiten Schulcampus und das Kanghui Reisebüro der Schule kennen. In den Räumlichkeiten fand ein Austauschgespräch mit Herrn Yi Guan von der internationalen Abteilung der Schulbehörde Qingdao statt.

Den Abschluss des Tages bildete die Besichtigung der historischen, deutschen Gebäude in der Guantao Straße und das gemeinsame Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant.

Samstag, 23.04.2016

An dem heutigen Tag stand eine umfangreiche Besichtigung der Stadt Qingdao auf dem Programm. Im Folgenden eine Auflistung der besichtigten Sehenswürdigkeiten:

1. Sankt Michaels Church
2. Aussichtspunkt Xiauyushan in Qingdao
3. Buddhistischer Tempel Zhanshan

Am Nachmittag:

4. Rundgang und Führung durch die ursprünglich deutsche Brauerei von Qingdao

Zum Abendessen wurden wir zu zweit bzw. zu dritt von Herrn Chu und Herrn Yue eingeladen. Im Verlauf der Gespräche an diesem Abend konnten wir sehr viel über das Land, die Bevölkerung, die Kultur und das Schulsystem in Erfahrung bringen.

Sonntag, 24.04.2016

Am Sonntagmorgen starteten wir zu einer Fahrt in das nahegelegene Laoschan Gebirge. Begleitet wurden wir von Frau Zou und einer chinesisch-deutschen Dolmetscherin. Aufgrund eines sehr hohen Verkehrsaufkommens dauerte die Anreise im Kleinbus der Schule schon fast 2 Stunden. Vor Ort besichtigten wir einen taoistischen Tempel.

Zurück in der Stadt besuchten wir ein chinesisches Café und spazierten danach bei ausgezeichnetem Wetter entlang der FuShan Bay. Diese wunderschöne Bucht ist durch die Olympischen Spiele 2008 bekannt geworden.

Während dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant lernten wir eine Spezialität aus Qingdao, unterschiedlich gefüllte Dumplings aus Nudelteig, kennen.

Montag, 25.04.2016

An diesem Schultag begaben wir uns schon sehr früh in die Vocational School, da vor dem Unterricht die Zeremonie des Fahnenhissens stattfand. Zu diesem Anlass übernahm der Schulleiter der BBS Westerborg die Aufgabe, die Ansprache an die Schüler und Schülerinnen zu übernehmen. Außer der auf dem Schulhof stattfindenden Zeremonie wurden noch die Teilnehmer des Fußballmatches der vergangenen Woche gewürdigt.

Nach der Zeremonie hospitierte die Gruppe der BBS Westerborg in verschiedenen Unterrichtsstunden, wie dem Englisch-, Sport- und Musikunterricht. Als besonders bemerkenswert fiel uns auf, dass zweimal am Vormittag zu Beginn des Unterrichts eine 5-minütige Augengymnastik und in den längeren Pausen Gymnastik auf dem Schulhof stattfand.

Am Nachmittag wurde uns die Gelegenheit gegeben in dem großen Konferenzraum vor den Lehrerinnen und Lehrern der Schule einen Vortrag über die Themen: duale Ausbildung, Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben, Lehrerausbildung, kompetenzorientierte Lehrpläne, Unterricht an Beispielen und internationale Kontakte

zu halten. Auf diesen Vortrag hatten wir uns mit einer Powerpoint-Präsentation vorbereitet. (s. Anlage 2) Im Anschluss an den 90-minütigen Vortrag wurde unsere Englischlehrerin Frau Trepper von einer Kollegin mit der Bitte um gemeinsame Planung eines Englischunterrichts unter dem Aspekt des selbstständigen Lernens angesprochen. Es wurde beschlossen, am kommenden Mittwochnachmittag gemeinsam in einer Unterstufenklasse Englisch zu unterrichten.

Zum Abschluss des Tages vor dem gemeinsamen Abendessen besuchte die Gruppe den Shandong Zolldeklarationsverein in Qingdao und lernte dort die Mitarbeiter und die Aufgaben des Vereins kennen. Der Zolldeklarationsverein steht in enger Zusammenarbeit mit der Vocational School.

Dienstag, 26.04.2016

Am Morgen besuchten wir einen weiteren Zolldeklarationsverein in Qingdao. Danach lernten wir in einem einstündigen Austauschgespräch den Präsident, Herr Tianyou Dong, der Qingdao Tourist Association kennen. Der Tourismusverband arbeitet seit über 20 Jahre mit der Vocational School Qingdao zusammen. Die Schüler/Schülerinnen der Vocational Schule Qingdao können in diesem Tourismusverband ein mehrmonatiges Praktikum durchführen.

Dann ging es wieder zurück in die Schule. Dort fand am Nachmittag ein Gesprächskreis mit 10 chinesischen Lehrerinnen über unseren am Tag zuvor gehaltenen Vortrag statt. Nach anfänglicher Zurückhaltung wurden sehr viele Fragen insbesondere zu den Themen, wie die duale Ausbildung, die Zusammenarbeit mit Betrieben, das deutsche Schulsystem und den kompetenzorientierten Unterricht gestellt.

Zum Abschluss des Tages führten unter Anleitung die chinesischen und deutschen Lehrerinnen/ Lehrer auf dem Schulhof zwei Übungseinheiten in der chinesischen Kampfkunst Tai Chi durch. Die chinesischen Kolleginnen/Kollegen erfreuten sich sehr über unsere „gelenkigen“ Bewegungen.

Nach dem Tai Chi Kurs wurden interessierten Schülerinnen/Schülern und unserer Gruppe drei Figuren der Peking Oper vorgestellt. Im Gegensatz zu den chinesischen Schülern/Schülerinnen, die die drei Sänger wie Popstars feierten, hatten wir etwas mehr Schwierigkeiten die tatsächliche Kunst dabei zu verstehen.

Umso besser gefiel uns das Speisenangebot „Peking-Ente“ für das gemeinsame Abendessen.

Mittwoch, 27.04.2016

Am Vormittag wurde uns die Gelegenheit geboten in einer nahegelegenen Markthalle chinesische Souvenirs zu kaufen.

Nach dem Mittagessen fand in der Schule erneut ein Gesprächskreis mit den Lehrern/Lehrerinnen der Vocational School entsprechend wie am Tag zuvor statt. Kurz zuvor ergab sich noch die Möglichkeit für eine halbe Stunde am gemeinsam geplanten Englischunterricht von Frau Trepper und einer chinesischen Kollegin teilzunehmen.

Der Englischunterricht fand statt in einer Unterstufenklasse mit 43 Lernern. Die Kompetenz mündliche Sprachproduktion mithilfe eines Rollenspiels sollte gefördert werden. Ziel war, dass alle Lerner aktiviert werden und miteinander in der Fremdsprache kommunizieren. Aufbauend auf dem Unterricht der chinesischen Lehrerin Michelle, die den Wortschatz zur Bewältigung einer internationalen Flugreise angelegt hat, übernahmen die Lerner verschiedene Rollen im Rahmen des Lernjobs „Wir fliegen von China nach Deutschland“. Es wurden die verschiedenen Stationen am Flughafen, im Flugzeug, und bei der Ankunft in Deutschland aufgebaut und die dazugehörigen Rollen von Lernern übernommen. Dabei konnte ein echter Flugzeuginnenraum genutzt werden, den die Vocational School vor Ort hat. Zur Aktivierung aller Lerner reisten jeweils 2 Lerner gemeinsam: so wurde auch während der Wartezeiten an den Stationen mündliche Interaktion in Englisch geübt. Beendet wurde die Stunde mit einer sprachlichen und inhaltlichen Reflexion anhand von Leitfragen in einem Stehkreis.

Am Nachmittag gab es noch das Angebot an den vielen verschiedenen AG`s, wie z.B. Kalligraphie, Gesang, Sport, Fotografie und Werken der Qingdao Vocational School teilzunehmen.

Zum Abschluss des einwöchigen Aufenthalts bereiteten wir gemeinsam mit den chinesischen Lehrerinnen und Lehrern in der Schulkantine gefüllte „Dumplings“ zu, die anschließend bei einem gemeinsamen Abendessen verzehrt wurden. Es wurde ein schöner Abschiedsabend mit schmackhaften Speisen, zahlreichen Sprüchen, Danksagungen und vor allem viel Spaß.

Donnerstag, 27.04.2016

Leider hieß es heute nach dem einwöchigen Aufenthalt in Qingdao Abschied nehmen. In Begleitung von Frau Zoe und Herrn Yue fuhren wir im Kleinbus der Schule zum Flughafen, um ca. 11 Stunden später wieder auf dem Frankfurter Flughafen zu landen.

Fazit des vorbereitenden Besuchs:

Unsere anfänglich schon hohen Erwartungen an diesen ersten Kontaktbesuch wurden noch um ein Vielfaches übertroffen. Dies lag vor allem an der großen Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit der chinesischen Kollegen/Kolleginnen und Schüler/Schülerinnen. Beeindruckt waren wir von dem Interesse an unserem Vortrag und an den beiden Gesprächskreisen. Die dabei gestellten Fragen zeigten uns immer wieder, wie unterschiedlich die beiden Kulturen bezüglich der Unterrichtsplanung und -gestaltung sind. Dennoch nahmen wir sehr positiv wahr, dass sich die chinesischen Kollegen/Kolleginnen interessiert mit dem deutschen System auseinandersetzen.

Es wurden in dem Partnerschaftsvertrag 5 Absprachen getroffen:

- a) Beide Parteien werden sich über die Lehrerausbildung und über das duale Ausbildungssystem austauschen.
- b) Die Lehrer der Qingdao Vocational School können sich in der BBS Westerburg über das duale Ausbildungssystem und über die Unterrichtsgestaltung nach dem selbst gesteuerten Lernen informieren.
- c) Die Lehrer beider Schulen tauschen untereinander die Unterrichtsmaterialien aus.
- d) Es können Aufenthalte und betriebliche Praktika für Schüler an beiden Standorten organisiert werden.
- e) Über das Internet werden die Schüler miteinander in Englisch, Deutsch, Chinesisch kommunizieren.